



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Dozenten-Versammlung MINT-Studiengänge, Wintersemester 2011

Prof. Dr. Till Tantau

Studiengangsleiter MINT
Universität zu Lübeck

25. Januar 2012

IM FOCUS DAS LEBEN





Gliederung

Der Walter-Dosch-Lehrpreis

Das zukünftige Dozenten-Service-Center

Neuer Studiengang Infektionsbiologie (IB)

Prüfungsangelegenheiten

- Das Wichtigste in Kürze
- Neuerungen

Internationalisierung

Verschiedenes



Der neue Walter-Dosch-Lehrpreis

- Ab diesem Semester gibt es den *Walter-Dosch-Lehrpreis* für die nichtprofessoralen Dozentinnen und Dozenten der MINT-Sektionen.
- Er wird jedes Semester vergeben für die beste Leistung bei einer *einzelnen Veranstaltung*, gemessen mit Hilfe der studentischen Evaluation.
- Der Studiendekan macht drei Vorschläge, der Konvent entscheidet.
- Den Heli-Prof gibt es weiterhin und er wird weiterhin nach eigenen Kriterien von den Studierenden vergeben.

Moral: Man muss sich nicht bewerben, sondern einfach nur gute Lehre machen. . .



Das zukünftige Dozenten-Service-Center

Die Universität baut derzeit ein *Dozenten-Service-Center* mit etwa 3 bis 4 Mitarbeitern auf (finanziert zum Großteil aus BMBF-Mitteln).

Aufgaben

- Didaktik-Schulungen für studentische Tutor, wissenschaftliche Mitarbeiter, Habilitanden mit angepasstem Programm.
- Persönliches Didaktik-Coaching für »Senior Scientists«, die von Schulungen in Gruppen keinen Gebrauch machen würden.
- Durchführung und Auswertung der Evaluationen.
- Didaktisch-technische Assistenz.
- Ihre Wünsche!

Die formelle Einrichtung als zentrale Einrichtung der Uni ist für das Sommersemester angestrebt.



Der neue Studiengang Infektionsbiologie

- Ab kommendem Wintersemester soll es einen neuen »International Master of Science in Infektionsbiologie« geben (ohne Bachelor).
- Getragen wird dieser Studiengang hauptsächlich von den Kolleginnen und Kollegen aus dem Forschungszentrum Borstel.
- Organisatorisch getragen wird der Studiengang von den MINT-Sektionen (betreffend Prüfungswesen, Dozenten-Versammlungen, Evaluation, etc.).
- Studiengangsleitung: Prof. Schaible
- Studiengangskoordination: Frau Seitzer

Weitere Infos erteilt Prof. Schaible.



Zur Info: Die Studiengangsleitung und -koordination

<i>Studiengang</i>	<i>Leitung</i>	<i>Koordination</i>
IB	Schaible	Seitzer
Informatik	Reischuk	Stümpel
Medizin	Westermann	Sievers
MI	Handels	Wrage
MIW	Buzug	Kratz
MLS	Hartmann	Pulz
MML	Prestin	Teichert



Zur Erinnerung: Module-Updates und Literatur

- Die Eintragungen in den Modulhandbüchern sind regelmäßig von den Modulverantwortlichen zu überprüfen.
- Die Studiengangskoordinatoren werden freundliche Erinnerungen herumschicken.
- Die Bibliothek besorgt für alle im Modulhandbuch vorkommende Literaturangaben Exemplare für die Bibliothek.



Zur Erinnerung: Organisation von Klausuren

- Die Termine für alle Klausuren von Pflichtveranstaltungen werden von Herrn Buntrock zentral festgelegt.
- *Abweichungen von diesem Plan sind mit Herrn Buntrock, mir und natürlich den Studierenden abzustimmen.*
- Für den ersten Termin reserviert Herr Buntrock die Räume, beim zweiten Termin setzt er lediglich den Termin fest.
- Die Studierenden können sich *aussuchen*, ob sie zum ersten oder zweiten Termin kommen.
- Wer einmal bei einer Klausur durchfällt, *muss* jeden angeboten Folgetermin wahrnehmen und kann die Klausur *zweimal wiederholen*.



Zur Erinnerung: Korrekturzeiten

Aus der Ordnung:

Das Bewertungsverfahren soll vier Wochen nicht überschreiten. Die Ergebnisse müssen spätestens eine Woche vor dem Wiederholungstermin den Studierenden bekanntgegeben werden. Ihnen ist eine Klausureinsicht zu ermöglichen.

Auf gar keinen Fall darf eine Nachklausur geschrieben werden, wenn die Ergebnisse der Hauptklausur noch nicht bekanntgegeben wurden.



Zur Erinnerung: Zertifikate

- Für alle Module *mus*s der Modulverantwortliche *zeitnah (wenige Wochen)* Zertifikate ausstellen, nachdem die Module bestanden wurden.
- Dies gilt insbesondere auch für alle Typ-B-Module wie Seminar oder Praktika.
- Bitte die von mir verschickten Excel-Tabellen und die Word-Vorlage für die Erstellung von Zertifikaten verwenden.
- Kopien der Zertifikate gehen an das Prüfungsamt.



Zur Erinnerung: Bachelor-Arbeit

- Bachelor-Arbeiten sind grundsätzlich dann anzumelden, wenn das Thema feststeht und der Student beginnt, daran zu arbeiten.
- Für auf BAFÖG angewiesene Studierenden muss *die Arbeit samt Kolloquium im September fertig sein.*
- Der Arbeitsaufwand darf nicht mehr als 9 Wochen Vollzeitarbeit betragen.
- Die Bachelor-Arbeit verlangt *keine neue eigenständige wissenschaftliche Leistung*, sondern lediglich, dass *ein Problem nach wissenschaftlichen Methoden bearbeitet wird.*



Wiki für UnivIS-Eintragungen und Prüfungsorganisation.

- Es gibt einen Standard, wie Eintragungen im UnivIS aussehen sollen.
- Viele halten sich schon daran, aber einige leider noch nicht.
- Wir werden daher ein *Wiki* einrichten, wo die Richtlinien übersichtlich dargestellt werden.
- Dort wird es auch die jeweils aktuellen Vorlagen für Zertifikate und ähnliches geben.



Vorlagen für Titelblätter von Abschlussarbeiten

- Als Teil der neuen Prüfungsordnung wird es einheitliche Vorgaben für die Inhalte der Titelseiten von Abschlussarbeiten (Bachelor und Master) geben.
- Insbesondere können nun auch wissenschaftliche Mitarbeiter in adäquater Weise auf dem Titelblatt gewürdigt werden, ohne dass dies der Prüfungsordnung widerspricht.
- Die Vorgaben sind inhaltlicher Natur, Schriftart und Farben kann sich jeder weiter selbst aussuchen.
- Als Anhang zur Prüfungsordnung werden sie zusammen mit dieser veröffentlicht werden.



Prüfungsanmeldung ab Sommersemester

- Die ab Sommersemester gültige Prüfungsordnung sieht vor, dass Dozentinnen und Dozenten verlangen *können*, dass Studierende sich bis zu einem zentralen Stichtag (zwei Wochen vor Semesterende) verbindlich zu einem der beiden Prüfungstermine anmelden.
- Wer dies verlangt, weiß dann genau, welche Studierende zu welcher Prüfung kommen können (und dann auch müssen).
- Studierende können sich allerdings auch bis zwei Wochen vor der Prüfung wieder abmelden.
- Schafft jemand die Voraussetzungen für die Klausur nicht, so ist er automatisch wieder abgemeldet.



Umfrage zum Thema englischsprachige Veranstaltungen.

- Für die Graduiertenschule und Master-Programme werden immer wieder englischsprachige Veranstaltungen benötigt.
- Ein mögliche generelle Regelung hierzu wäre:
Veranstaltungen der Master-Studiengänge sollen grundsätzlich in Englisch angeboten werden, wenn wenigstens eine Studentin oder Student dies benötigt.
- Für die Planung der Internationalisierung wäre interessant zu wissen, wie viele Dozierende mit solche einer Regelung (nicht) einverstanden wären.



Verschiedenes

Ihre Fragen und Wünsche